

LOXXESS

MAGAZIN



NOVEMBER 2021
AUSGABE 13

M

NEWS
AUSBAU IN
HAIMING

REFERENZ
LOXXESS HÄLT DIE
LOGISTIKFÄDEN FÜR
VODAFONE IN DER
HAND

STRATEGIE
LOGISTIKIMMOBILIEN:
„EINE KLIMANEUTRALE
ENTWICKLUNG IST
MÖGLICH“

LOXXESS-TEAM
EINE BESONDERE
BEZIEHUNG ZU
ZAHLEN



**NACHHALTIGKEIT
WIRD MESSBAR**

Folgen Sie uns auf:





ALLE ANREGUNGEN,
KOMMENTARE UND
WÜNSCHE BITTE AN:

magazin@loxxess.com

INHALT

- 3 **EDITORIAL**
NÄCHSTER SCHRITT: „LEAN & GREEN“
- 4 **NEWS**
LOXXESS AG ERWIRBT LOXXESS PHARMA ZU 100%
AUSBAU IN HAIMING FÜR CHEMIESPEZIALIST WACKER
AUSGEZEICHNET! LOXXESS ÜBERZEUGT
KOMPETENZPROGRAMM FÜR NACHHALTIGE LOGISTIK
GEPRÜFT UND BESTÄTIGT: LOXXITONE VALIDIERT DURCH IML
GRUNDSTEIN FÜR FULFILLMENT-ERWEITERUNGSBAU IN
AURACH GELEGT
- 8 **REFERENZ-STORY**
LOXXESS HÄLT DIE LOGISTIKFÄDEN FÜR VODAFONE
IN DER HAND
- 12 **KOMPETENZ**
MIT „LEAN AND GREEN“ ZUM KLEINEREN CO₂-FUSSABDRUCK
- 14 **STRATEGIE**
LOGISTIKIMMOBILIEN: „EINE KLIMANEUTRALE
ENTWICKLUNG IST MÖGLICH“
INNOVATIONSPOTENZIALE HEBEN: START-UPS
IN DER LOGISTIK
- 20 **LOXXESS TEAM**
EINE BESONDERE BEZIEHUNG ZU ZAHLEN
- 23 **COMMUNITY**
STATEMENTS FÜR VIELFALT UND BEGEISTERUNG IN
DER LOGISTIK
BREITES ENGAGEMENT FÜR LOGISTIK IN DER BVL
HOCHKARÄTIGER AUSTAUSCH FÜR NACHHALTIGKEIT IN
DER LOGISTIK
LOXXESS IN LOGIX-JURY VERTRETEN
DIVERSITY-KAMPAGNE: DAS LOXXESS TEAM IST VIELFÄLTIG
SPENDE KOMMT KINDER- UND JUGENDLICHENBETREUUNG
ZUGUTE
JUBILARINNEN UND JUBILARE
- 28 **LOXXESS
GEWINNSPIEL**



**BE GREEN.
BE LOXXESSFUL!**

**LOXXESS
MAGAZIN**

NOVEMBER 2021
AUSGABE 13

HERAUSGEBER:

LOXXESS AG
Betastraße 10e
85774 Unterföhring
www.loxxess.com

VERANTWORTLICH:

Christina Thurner,
Vorstand

REDAKTION & GESTALTUNG:

teamtosse GmbH
Agentur für Kommunikation
www.teamtosse.de

Redaktion: Linnea Bronner,
Dr. Dennis Kalde, Jens Tosse

Art Direction: Yvonne Schmidt

DRUCK:

Gotteswinter und Aumaier GmbH

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN:

LOXXESS, blickdesign.it, BVL Service GmbH,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und
Logistik IML, GS1 Germany GmbH, Doreen
Kruschina, Logix GmbH, shutterstock.com

COPYRIGHT:

Das LOXXESS Magazin erscheint zweimal pro Jahr in einer Auflage von 1.500 Stück DE/EN und 400 Stück CZ/EN. Die Urheberrechte liegen bei der LOXXESS AG. Nachdruck und fototechnische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen des hauseigenen Magazins nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LOXXESS AG ersetzen. Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung.



NÄCHSTER SCHRITT: „LEAN & GREEN“

Liebe Leserinnen und Leser!

Nachhaltigkeit beschäftigt uns bei LOXXESS seit vielen Jahren, sei es bei unseren eigenen Logistikimmobilien, beim Bezug von „grünem“ Strom, dem Einsatz intelligenter, ressourcenschonender Technologien oder bei der effizienten Gestaltung unserer Prozesse. Jetzt sind wir stolz, den nächsten folgerichtigen Schritt in diesem Bereich gegangen zu sein: Wir haben uns der „Lean and Green“-Initiative von GS1 Germany angeschlossen!

Damit verbunden ist die Verpflichtung, einen umfassenden Maßnahmenkatalog zu definieren, durch dessen Umsetzung wir den Ausstoß von Treibhausgas innerhalb von fünf Jahren um 20 Prozent senken werden. Wir heben damit unsere Anstrengungen auf ein neues Level. Dies entspricht sicherlich auch den Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden. Denn wir alle sind als Akteure der Logistik gefordert, unseren Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele zu erreichen – deshalb liegt uns auch der Austausch mit Expertinnen und Experten der Branche sehr am Herzen. In diesem LOXXESS Magazin beleuchten wir das Thema ausführlicher, unter anderem mit einem Gastbeitrag von Doreen Kruschina, Planerin von Logistikimmobilien und Mit-Autorin der Publikation „Klimabilanz – Impulse für die Logistikimmobilien-Wirtschaft“ der Initiative Logistikimmobilien (Logix).

Während sich dieses dynamische und für uns alle wieder außergewöhnliche Jahr nun langsam dem Ende zuneigt, blicken wir in dieser Ausgabe auch zurück auf viele weitere Aktivitäten und bringen Sie damit auf den neuesten Stand. Und ich verspreche Ihnen: Das Tempo werden wir auch 2022 halten, mindestens!

Ihnen allen viel Erfolg, einen erholsamen Jahresausklang und vor allem Gesundheit – das wünscht Ihnen Ihr LOXXESS Team!

Herzlichst, Ihre

EN

NEXT STEP: „LEAN & GREEN“

Dear Readers!

At LOXXESS, sustainability has been on our agenda for many years, be it in our own logistics properties, in the use of intelligent, resource-saving technologies, or in the efficient design of our processes. Now we are proud to have taken the next step in this area: We have joined the "Lean and Green" initiative of GS1 Germany!

This involves a commitment to define measures, through which we will reduce our greenhouse gas emissions by twenty percent within five years. This certainly also meets the expectations of our customers. After all, as players in logistics, we are all called upon to make our contribution to achieving the Paris climate targets. In this LOXXESS Magazine, we take a closer look at the topic.

While this dynamic and extraordinary year is now slowly drawing to a close, in this issue we also look back at many other activities within our company and the logistics community. And I promise you: We will keep up the pace in 2022!

Your LOXXESS team wishes you success, a relaxing end to the year and, above all, good health!

Sincerely yours Christina Thurner

LOXXESS AG ERWIRBT LOXXESS PHARMA ZU 100%

Der europaweit tätige Pharma-logistik-Spezialist LOXXESS Pharma gehört seit August 2021 vollständig zur LOXXESS AG, die die Anteile der beiden bisherigen Partner übernommen hat.

Durch den Erwerb werden die Prozesse, Dienstleistungen sowie Arbeitsplätze beider Unternehmen nicht beeinflusst. Vorstand und Geschäftsleitung von LOXXESS zielen darauf ab, die Stärken und das Know-how beider Logistikdienstleister besser zu bündeln und Netzwerk-Synergien herzustellen – besonders in Anbetracht dessen, dass Pharmaprodukte tendenziell an Komplexität zunehmen. Gleichzeitig unterstützt der Zukauf geplante Standorterweiterungen der LOXXESS AG.

An den Standorten der LOXXESS Pharma in Neutraubling, Geretsried-Gelting und Wolftratshausen

kümmern sich etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darum, dass jährlich ca. 1,2 Milliarden Arzneipackungen fachgerecht gelagert, transportiert und gehandelt werden. Die spezialisierten Services richten sich insbesondere an Kunden aus dem Pharmabereich, der MedTech-Industrie und dem Premium-Kosmetiksegment. Dabei orientiert sich LOXXESS Pharma eng an den GxP-Richtlinien zum Handling und zur Distribution von sensiblen pharmazeutischen Gütern.



EN

LOXXESS AG ACQUIRES 100% OF LOXXESS PHARMA

Since August 2021 the pan-European pharmaceutical logistics specialist LOXXESS Pharma has been fully owned by LOXXESS AG, which has taken over the shares of the two previous partners.

The board and management of LOXXESS aim to better combine the strengths and know-how of both logistics service providers and to create network synergies.

At the LOXXESS Pharma sites in Neutraubling, Geretsried-Gelting and Wolftratshausen, around 180 employees take care of approximately 1.2 billion pharmaceutical packages per year and their professional storage, transport and handling. The specialized services are particularly aimed at customers from the pharmaceutical sector, the medtech industry, and the premium cosmetics segment.



1

AUSBAU IN HA CHEMIESPEZIA

Um dem Wachstumsvorhaben seines Kunden Wacker gerecht zu werden, hat LOXXESS eine Erweiterung am Standort Haiming realisiert. Im Zuge einer Vertragsverlängerung wird damit die ursprüngliche Lagerfläche um 16.300 m² erweitert und die Anzahl der Palettenstellplätze auf rund 80.000 Stück verdoppelt.

Seit mehr als 13 Jahren kümmert sich LOXXESS um die Distribution für die Wacker Chemie AG in Haiming. Währenddessen entwickelte sich LOXXESS zum wichtigen Partner im Bereich der Produktionsver- und -entsorgung des Wacker-Werks in Burghausen. Darüber hinaus ist der Logistikexperte auch für weitere Logistik-Services wie die Lagerung und die produktionsgerechte Anlieferung von speziellem Verpackungsmaterial für Chemieprodukte verantwortlich. Um diese Fläche effizienter nutzen zu können, wurde ein Schmalgangsystem installiert, dessen Nutzhöhe optimal an die Produkte von Wacker angepasst ist. Das gesamte Gebäude, die Ausstattung und das Standortteam erfüllen höchste Standards für den Umgang mit Chemikalien.

1 Erweiterung der Lagerfläche Standort Haiming



IMING FÜR LIST WACKER

Damit wird LOXXESS den individuellen Anforderungen des Kunden in vollem Umfang gerecht. Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand der LOXXESS AG, betont die langjährige Zusammenarbeit mit dem Kunden Wacker Chemie AG als „vorbildlich und sehr erfolgreich“.

EXPANSION FOR CHEMICAL SPECIALIST WACKER

EN

To meet the growth plans of its customer Wacker, LOXXESS has realised an expansion at the Haiming site.

As part of a contract extension, the original warehouse area will be expanded by 16,300 square meters and the number of pallet spaces doubled to around 80,000. The entire building, equipment and site team meet the highest standards for handling chemicals. LOXXESS is responsible for production supply and disposal and other logistics services such as warehousing and production-ready delivery of special packaging for chemical products.

AUSGEZEICHNET! LOXXESS ÜBERZEUGT

Das Feedback von Mandanten, Partnern und Branchenexpertinnen und -experten ist für uns ein wichtiger Anhaltspunkt dafür, wie unsere Leistung wahrgenommen wird. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir 2021 in drei unterschiedlichen Kategorien positive Platzierungen erreichen konnten.

In einer Umfrage untersuchte die „WELT“, wie insgesamt 220.000 Führungskräfte verschiedene Unternehmen hinsichtlich ihrer Innovationskraft bewerten. In der Branche Logistik wurden wir mit dem Prädikat „Sehr hohe Innovationskraft“ ausgezeichnet und sind sehr froh, dass unsere Bemühungen in diesem Bereich auch so wahrgenommen werden.

Ein weiterer Indikator für die Qualität unserer Leistungen ist natürlich die Kundenzufriedenheit. Mithilfe von Social-Listening-Verfahren haben das FAZ- und das IMWF-Institut 5.200 Unternehmen untersucht. In unserer Sparte

erreichten wir den 6. Platz im Ranking „Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit“.

Ein weiteres gutes Ergebnis erzielten wir in der Studie „Deutschlands Beste“ von Focus Money, Deutschland Test und dem IMWF-Institut. Hier wurde mithilfe von Social Listening untersucht, welchen Marken und Unternehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Deutschland besonders vertrauen. Diese Bewertungen bestätigen uns in allen bisherigen Anstrengungen und motivieren uns, unsere Services auch weiterhin zu hinterfragen und zu optimieren.



EN

LOXXESS' SERVICES EXCEL

Feedback from clients, partners and industry experts is an important indication for us of how our services are perceived. In a survey, the "WELT" examined how managers rate various companies in terms of their innovative strength. In the logistics sector, we were awarded the rating "Very high innovative strength" and are very satisfied that our efforts in this area are also perceived in this way.

Another indicator of the quality of our services is, of course, customer satisfaction. We achieved 6th place in our division in the "Excellent Customer Satisfaction" ranking of the FAZ Institute and the IMWF Institute. We also achieved a good result in the study "Germany's Best" by "Focus Money", "Deutschland Test" and the IMWF Institute.

These ratings confirm our efforts to date and motivate us to continue to scrutinise and optimise our services.

KOMPETENZPROGRAMM FÜR NACHHALTIGE LOGISTIK

Seit Sommer 2021 ist LOXXESS Mitglied des Kompetenzprogramms Nachhaltigkeit von econsense. Dabei handelt es sich um eine Non-Profit-Initiative des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI), die mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit bietet, sich über relevante Themen und Entwicklungen im Nachhaltigkeitsbereich und in der Politik innerhalb einer Community auszutauschen. Um mit den wachsenden Herausforderungen der Nachhaltigkeit umgehen zu können, stellt econsense seinen Mitgliedern passgenaues Informationsmaterial zur Verfügung, welches Wissen und Methoden zu Nachhaltigkeitsthemen vermittelt. Das Programm konzipiert dabei neue Ansätze, die den Umgang mit dem Thema unterstützen. Darüber hinaus bietet das

Kompetenzprogramm die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten zu vernetzen. Durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse kann LOXXESS künftig Teile der Wertschöpfungskette nachhaltiger und effizienter gestalten.

Primär verfolgt LOXXESS durch die Teilnahme am econsense-Programm weiterhin das Ziel, seine CO₂-Emissionen zu verringern und Transparenz über den eigenen CO₂-Fußabdruck zu gewinnen. „Als familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation sind wir uns der Tragweite bewusst, die unsere unternehmerischen Aktivitäten in der Gegenwart für künftige Generationen haben werden. Durch unsere Mitgliedschaft im econsense-Forum wollen wir zum Wissenstransfer beitragen und für das Thema Klimaschutz sensibilisieren,“ sagt LOXXESS-Vorstand Dr. Claus-Peter Amberger.

COMPETENCE PROGRAMME FOR SUSTAINABLE LOGISTICS

EN

LOXXESS has been a member of econsense's sustainability competence programme since summer 2021. This is a non-profit initiative of the Federation of German Industries (BDI) that offers medium-sized companies the opportunity to exchange information on relevant topics and developments in the field of sustainability and politics within a community. In order to be able to deal with the growing challenges of sustainability, econsense provides its members with tailor-made information material that conveys knowledge and methods on relevant sustainability topics. In addition, the sustainability competence programme offers the opportunity to network with experts. LOXXESS continues to pursue the goal of reducing its CO₂ emissions and gaining transparency about its own carbon footprint by participating in the econsense programme.

GEPRÜFT UND BESTÄTIGT: LOXXITONE VALIDIERT DURCH IML

Bei der jährlichen Prüfung durch das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) hat LOXXESS auch 2021 erfolgreich die Revalidierung des Lagerverwaltungssystems (LVS) LOXXITone erreicht. Im Validierungsprozess prüft das Institut anhand von ca. 500 Kriterien, welche Funktionen das LVS abbilden kann. Berücksichtigt werden unterschiedliche Aspekte wie das Bestandsmanagement, Prozesse vom Wareneingang bis zur Endkontrolle sowie die Anbindung an übergeordnete Systeme per Schnittstelle. Nach diesen Kriterien prüft das IML zahlreiche Anbieter von Lagerverwaltungssystemen und gibt jährlich einen Katalog heraus, der alle Änderungen und Entwicklungen aktualisiert abbildet. Bei LOXXESS ergeben sich durch die Vielzahl an unterschiedlichen Projekten ständig Verbesserungen am System, sodass die Leistungsfähigkeit von LOXXITone besonders im letzten Jahr vertieft werden konnte. Nur durch kontinuierliches Hinterfragen und Optimieren der Prozesse kann LOXXESS als Logistikdienstleister auf die wachsenden Anforderungen des Marktes reagieren und flexible Services anbieten. „SMILE – Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce“ ist ein gutes Beispiel dafür. Das LVS bildet die relevanten Funktio-

nen der Warenströme im Lager in einem System transparent und vollständig ab: Wareneingang, Lagerbestände, Warenausgang, Abrechnung, Leitstand und Retouren. Damit ist es neben dem ERP-System, das die Basis für das Auftrags- und Zahlungsmanagement bildet, und dem Rechenzentrum im mittelfränkischen Aurach die dritte Säule der LOXXESS-IT-Landschaft.



LOXXITONE IS VALIDATED BY IML

EN

In the annual audit by the Fraunhofer Institute for Material Flow and Logistics (IML), LOXXESS has successfully achieved the revalidation of its warehouse management system (WMS) LOXXITone in 2021. In the validation process, institute employees use approximately 500 criteria to check which functions the WMS can display. Various aspects are taken into account, such as inventory management, processes from goods receipt to final inspection, and connection to higher-level systems via interface.

The WMS maps the relevant functions of the flow of goods in the warehouse in one system transparently and completely: Goods Receiving, Inventory, Accounting, and Returns. Alongside the ERP system, which forms the basis for order and payment management, and the data center in Aurach, LOXXITone is the third pillar of the LOXXESS IT landscape.

GRUNDSTEIN FÜR FULFILLMENT-ERWEITERUNGSBAU IN AURACH GELEGT

Um der gestiegenen Nachfrage im Bereich Lebens- und Genussmittellogistik proaktiv begegnen zu können, erweitert LOXXESS sein Fulfillment-Center in Aurach. Gemeinsam mit Dr. Claus-Peter Amberger und Patrick Mense legten Marco Müller, Geschäftsführer der GE.werk GmbH, sowie der Bürgermeister von Aurach, Simon Göttfert, Anfang Oktober den Grundstein für den 6.000 m²-Erweiterungsbau. Insgesamt 5 Mio. Euro investiert

LOXXESS am Standort, um die besonderen Anforderungen der Branche etwa durch eine temperaturüberwachte Lagerung zu erfüllen.

Durch eine Photovoltaikanlage und ein Blockheizkraftwerk trägt LOXXESS zu einer emissionsarmen Energieversorgung bei.

Dank der guten und langjährigen Zusammenarbeit mit der Kommune entstehen vor Ort bis zu 30 neue Arbeitsplätze.



1 (v.l.n.r.) Patrick Mense, Mitglied der LOXXESS-Geschäftsleitung, Marco Müller, Geschäftsführer GE.werk GmbH, Dr. Claus-Peter Amberger, LOXXESS-Vorstand, sowie Simon Göttfert, Bürgermeister von Aurach, bei der Grundsteinlegung

NEWS

KICKOFF FOR FULFILLMENT EXPANSION IN AURACH

EN

To be able to proactively meet the increased demand in food and beverage logistics, LOXXESS is expanding its fulfillment center in Aurach. Together with Dr. Claus-Peter Amberger and Patrick Mense, Marco Müller, Managing Director of GE.werk GmbH, and the Mayor of Aurach, Simon Göttfert, laid the foundation stone for the 6,000 sqm expansion building. Up to 30 new jobs will be created upon finishing the project.



LOXXESS HÄLT DIE LOGISTIK- FÄDEN FÜR VODAFONE IN DER HAND

Im März 2021 wurden am Multi-User-Campus von LOXXESS die neuen Logistikflächen für Vodafone NRW (vormals unitymedia) in Betrieb genommen. Die Erfahrungen aus der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit Vodafone bilden die Grundlage für die Erweiterung. Damit sind beide Partner gut gewappnet für den konstanten Nachfrageanstieg nach Elektronikartikeln.





Modems, Receiver und elektronisches Zubehör der Kabelsparte von Vodafone treffen am Standort von LOXXESS ein und werden im Rework/Refurbishment aufbereitet, gereinigt und verpackt, um anschließend wieder verschickt zu werden. Seit 2011 handelt LOXXESS die Logistik für Vodafone. In dieser Zeit konnten die Prozesse stetig optimiert und Nachhaltigkeitsmaßnahmen – etwa ein umweltschonendes Mehrwegbehältersystem oder plastikfreies Verpackungsmaterial – implementiert werden.

Nun komplettiert Vodafone sein flächendeckendes Angebotsspektrum mit der ehemaligen unitymedia, deren Logistik zentralisiert abgewickelt werden soll. Für LOXXESS bedeutet das eine Aufstockung der Lagerfläche auf 16.000 m², eine

Erweiterung der Teamgröße auf 300 Mitglieder sowie eine Erhöhung des Auftragsvolumens auf 14.000 bis 15.000 Einheiten pro Tag. Das Team ist erfolgreich für die neuen Aufgaben geschult und eingearbeitet.

In einem fließenden Übergang wurden die Aufgaben vom vorherigen Dienstleister übernommen, damit das Lieferversprechen für die Vodafone-Kundinnen und -Kunden lückenlos eingehalten werden kann. LOXXESS gestaltete den Hochlauf phasenweise, Warenausgänge fanden zunächst in einzelne Regionen statt. Innerhalb weniger Tage konnten die Ausgänge und das Retourenhandling schließlich erweitert werden.

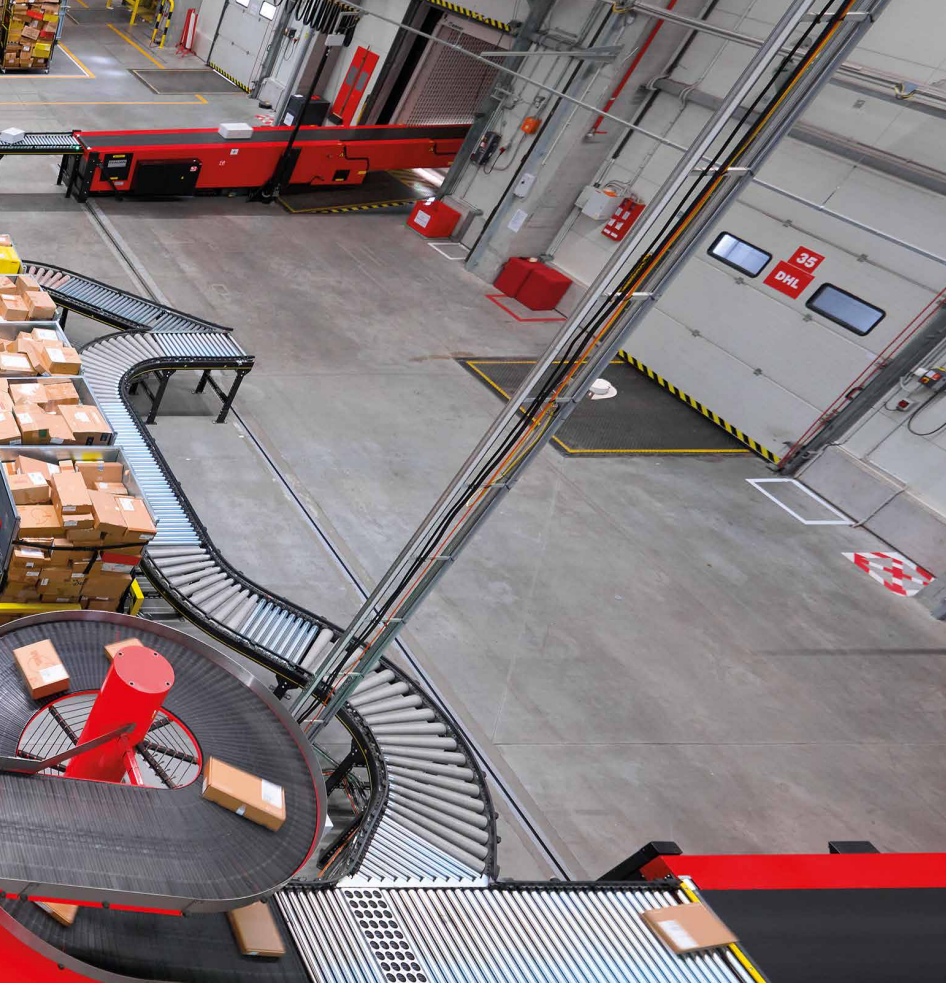
OPTIMIERUNG DER LOGISTIKPROZESSE

Um der geplanten Auftragssteige-

rung begegnen zu können, investierte LOXXESS in einen Ausbau der Fördertechnik. Allein hier entstanden 21 neue Arbeitsplätze. Zwei neue Kartonagenpressen, in die die Verpackungen automatisch einlaufen, unterstützen die Arbeit. Am Warenausgang installierte LOXXESS einen neuen Teleskopförderer für die Bedienung mehrerer Rampen; auch hier laufen die Pakete über automatische Förderbänder.

Mit neuen Regalen steigerte sich die Palettenkapazität um 10.000 auf 25.000 Stellplätze. Und es steckt noch weiteres Potenzial drin: Bei zunehmender Gleichförmigkeit der Prozesse und Verpackungsgrößen sowie einer eingespielten Routine können an gezielten Stellschrauben weitere Optimierungen umgesetzt werden.

Dabei gehen Kostenoptimierung



- 1 Die modernisierte Endkontrolle für Vodafone: LOXXESS investierte in die Fördertechnik und installierte zwei neue Kartonagenpressen und einen neuen Teleskopförderer am Warenausgang für die Bedienung mehrerer Rampen. Mit neuen Regalen wurde zudem die Palettenkapazität um 10.000 auf 25.000 Stellplätze erhöht

und Nachhaltigkeit Hand in Hand: LOXXESS prüft fortlaufend, wie beispielsweise Verpackungsgrößen und -material möglichst sparsam verwendet oder, wenn möglich, recycelt werden können. Durch Elektrohubwägen könnten die Kolleginnen und Kollegen in Zukunft weiter entlastet werden.

Der Logistik- und Fulfillmentdienstleister nutzt für die Aufschaltung der neuen Kapazitäten und Aufgaben Synergieeffekte aus der bisherigen Zusammenarbeit und rechnet damit, die gesamte Leistung – bezogen auf abgewickelte Pakete und Retouren – um 80 Prozent steigern zu können. Die Prozesse sind nun stabil aufgesetzt, die geplanten Erweiterungen implementiert. Warenausgang, Retourenmanagement und Wareneingang können reibungslos abgewickelt werden.

LOXXESS PULLS THE LOGISTICS STRINGS FOR VODAFONE

EN

Modems, receivers and electronic accessories from Vodafone's cable division arrive at the LOXXESS site, where they are reworked and refurbished, cleaned and packaged before being shipped again. LOXXESS has been handling logistics for Vodafone since 2011, during this time processes have been continuously optimized and sustainability measures implemented, such as an environmentally friendly reusable container system and plastic-free packaging material.

Now Vodafone is completing its nationwide range of services with the former unitymedia, whose logistics are to be handled centrally. For LOXXESS, this means an increase in warehouse space to 16,000 square meters, an expansion of the team size to 300 colleagues, and an increase in order volume to 13,000 units per day. Within a few days, outbound shipments and returns handling were finally expanded.

To cope with the planned increase in orders, LOXXESS is investing in an expansion of its conveyor technology. This alone will create 20 new jobs. New racking increased pallet capacity by 10,000 additional spaces. The potential can be tapped even further: With increasing uniformity of processes and packaging sizes as well as a well-rehearsed routine, further optimizations can be implemented.

LOXXESS creates synergy effects from its previous collaboration and expects to be able to increase its overall performance – in terms of handled parcels and returns – by 80 percent.

MIT „LEAN AND GREEN“ ZUM KLEINEREN CO₂-FUSSABDRUCK



LOXXESS nimmt am „Lean and Green“-Programm der GS1 Germany teil. Damit verpflichtet sich das Unternehmen zur Definition eines umfangreichen Aktionsplans, nach dessen Umsetzung innerhalb von fünf Jahren der Treibhausgasausstoß um mindestens ein Fünftel gesenkt wird.

Als familiengeführtes Unternehmen mit starker Verwurzelung in der Region ist sich LOXXESS seiner besonderen Verantwortung für künftige Generationen bewusst – denn alle unternehmerischen Aktivitäten in der Gegenwart wirken sich unmittelbar auf die Lebensqualität und das Klima der Zukunft aus.

Deshalb hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, lückenlose Transparenz über den eigenen CO₂-Ausstoß zu gewinnen und seine Emissionen zu verringern, wo es nur möglich ist. Um dieses Ziel strukturiert anzugehen, nimmt LOXXESS

an der „Lean and Green“-Initiative von GS1 Germany teil, dem deutschen Zweig des internationalen Netzwerks von Non-Profit-Organisationen, das weltweit Standards für unternehmensübergreifende Prozesse entwickelt.

Mit diesem Programm richtet sich GS1 Germany explizit an Unternehmen der Logistik- und Transportbranche, um eine Richtschnur sowie Standards für die Emissionsreduktion zur Verfügung zu stellen. Wie der Name schon andeutet, sollen die Prinzipien des Lean Managements mit Zielgrößen des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz verknüpft werden. In mehreren Schritten werden entlang der Wertschöpfungskette Potenziale identifiziert, mithilfe derer

die Unternehmen einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Pariser Abkommens leisten können.

STUFENWEISE ZUR CO₂-REDUKTION

Zunächst errechnete LOXXESS rückwirkend seine CO₂-Emissionen für die Jahre bis 2017, um auf Grundlage eines „Basisjahrs“ einen Aktionsplan zu definieren. Dafür verwendete LOXXESS die CO₂-Management-Software von planetly, mit deren Hilfe der eigene CO₂-Fußabdruck gemäß Greenhouse Gas Protocol transparent gemacht werden kann. Nach Einreichen des Aktionsplans prüft der TÜV Nord diesen auf Umsetzbarkeit; bei positivem Feedback erhält LOXXESS den „Lean and Green Award“.





MEILENSTEIN IN DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

LOXXESS hat bereits 2016 eine erste Nachhaltigkeitsstrategie definiert. Damals standen insbesondere der ressourcenschonende Betrieb und die Nachrüstung der Standorte im Vordergrund.

Neben einem möglichst hohen Anteil an Ökostrom setzt LOXXESS auch viel daran, gemeinsam mit den Kunden Maßnahmen zu entwickeln, die Betrieb und Prozesse effizienter machen und ökologische Nachhaltigkeitsgewinne ermöglichen.

Mit der Teilnahme an „Lean and Green“ kann LOXXESS auch über das erste 5-Jahres-Ziel hinaus seinen Treibhausgasausstoß senken und kompensieren, um so in mehreren Stufenzielen bis 2050 – entsprechend dem Klimaziel des Pariser Abkommens – überhaupt keine Ausstöße mehr zu generieren.

WITH "LEAN AND GREEN" TO A SMALLER CO₂ FOOTPRINT

EN

As a family-run company with strong roots in the region, LOXXESS is aware of its special responsibility for future generations. Corporate activities in the present have a direct impact on the quality of life and climate of the future.

For this reason, the company has decided to gain complete transparency about its own CO₂ emissions and to reduce its emissions by at least 20 percent. To achieve this goal, LOXXESS is participating in the "Lean and Green" initiative of GS1 Germany.

First, LOXXESS calculated its CO₂ emissions backwards until 2017 in order to define an action plan based on a status quo. As the name suggests, the principles of lean management are to be linked with topics of environmental

protection and resource efficiency. LOXXESS defined its first sustainability strategy back in 2016, at the time focusing on resource-efficient operation and retrofitting of the sites. In addition to using as much green electricity as possible, LOXXESS also puts a lot of effort into developing measures together with customers that make operations and processes more efficient and enable environmental sustainability gains.

By participating in "Lean and Green", LOXXESS can also reduce and offset its greenhouse gas emissions beyond the initial 5-year target, with the goal of generating no emissions at all in several steps by 2050 – in line with the climate goal of the Paris Agreement.

LOGISTIKIMMOBILIEN: „EINE KLIMANEUTRALE ENTWICKLUNG IST MÖGLICH“

Doreen Kruschina, Inhaberin von Doreen Kruschina Planung + Baumanagement sowie Mitautorin der Publikation „Klimabilanz – Impulse für die Logistikimmobilien-Wirtschaft“ der Initiative Logistikimmobilien (Logix), im Interview mit dem LOXXESS Magazin über die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Logistikimmobilien-Sektor.*

Nachhaltigkeit nimmt angesichts der zunehmenden Dringlichkeit des Klimawandels eine immer wichtigere Rolle für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ein. Auch der gesamte Wirtschaftsbereich Logistik ist gefragt, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und einzusetzen. Welches Potenzial haben Logistikimmobilien im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von Unternehmen aus dem Logistik-Bereich?

DK: Logistik ist als drittgrößter Wirtschaftsbereich Deutschlands in vielerlei Hinsicht ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Im Transport-Sektor z. B. sind längst alternative Kraftstoffe im Einsatz, es werden nachhaltige Verkehrsträger wie die Binnenschifffahrt ausgebaut und im Lager helfen Künstliche Intelligenz und Big Data für einen effizienten Energieeinsatz. Die Frage, für welchen Emissions-Anteil von Treibhausgasen wie CO₂ Logistikimmobilien in Deutschland verantwortlich sind, ist volkswirtschaftlich nicht abschließend geklärt. Dennoch können sie nach Schätzungen bis zu 20 Prozent

des gesamten CO₂-Footprints eines Unternehmens ausmachen. Sowohl die Rolle als auch das Potenzial von Logistikimmobilien im Rahmen von Nachhaltigkeitsstrategien sind damit enorm.

In der 5. Logix-Publikation „Klimabilanz – Impulse für die Logistikimmobilien-Wirtschaft“ setzen Sie sich als Mitautorin mit Klimabilanzierungen auseinander. Welchen Stellenwert haben solche Bilanzierungen für die Realisierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen?

DK: Auch wenn der Klimaschutz die aktuelle öffentliche Debatte prägt, fehlt es an vielen Stellen an eindeutigen Vorgaben für Wirtschaftsvertreter. Dies führt häufig zu hektischem Aktionismus, ohne dass klar ist, wo genau welche Nachhaltigkeitspotenziale vorliegen und wie diese abgerufen werden können. Zahlreiche Unternehmen und deren Partner, die Maßnahmenpakete auf den Weg bringen müssen, sind überfordert. Die Klimabilanz hilft dabei, Aktivitäten strategisch und ►►

LOGISTICS REAL ESTATE: "CLIMATE-NEUTRAL PROJECT DEVELOPMENT IS POSSIBLE"

Doreen Kruschina is owner of "Doreen Kruschina Planung + Baumanagement" and co-author of the publication "Climate Summary - Impulses for the Logistics Real Estate Sector" by the Logistics Real Estate Initiative (Logix).

She states that sustainability is playing an increasingly important role for politics, society and business in light of the growing urgency of climate change. The entire logistics sector is called upon to develop and implement sustainable solutions. What potential do logistics properties have in the context of the sustainability strategy?

As Germany's third-largest economic sector, logistics is a sustainability pioneer in many ways. It is estimated that logistics properties can account for up to 20 percent of a company's total CO₂ footprint. Both, the role and the potential of logistics real estate in the context of sustainability strategies, are therefore enormous.

In the 5th Logix publication "Climate Balance – Impulses for the Logistics Real Estate Industry" Kruschina states that there is a lack of clear guidelines for business representatives in many places. The carbon footprint helps to implement activities strategically and comprehensibly.

Ecologically sustainable real estate is not a random construction of environmentally and climate-friendly technologies, but requires systematic planning based on clear standards and unambiguous criteria.

Typically, the entire process of climate assessment is carried out in five steps. The starting point is the determination of the energy balance. Like an energy performance certificate, the amount of energy

consumed in the building is estimated for one year. The next step is to create a roadmap for achieving greenhouse gas neutrality. Finally, the climate protection measures must then be implemented.

For logistics real estate, there are several planning aspects for the energy-efficient operation of logistics centers. In addition to the starting points focused on building operation, other aspects essential for the CO₂ balance must be taken into account, such as the use of regenerative energy sources, the connection to alternative modes of transport, and the gray energy emitted during the construction of the property. This includes the energy used to extract materials, but also components such as transport, waste disposal, etc. The refurbishment of existing properties is also gaining in importance, because refurbished properties can have a better eco-balance than new buildings over a certain lifespan.

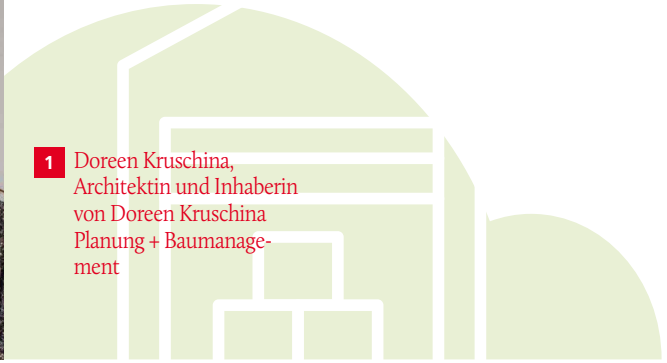
Finally, Kruschina explains how the interests of different stakeholders can be taken into account in order to find an acceptable compromise for everybody involved. The most important are the users, the investor, the developer and the municipality.

Despite all possible obstacles, however, the construction of a CO₂ neutral logistics property is already possible today without any problems in terms of structural, technical and ecological aspects. For this, it requires a willingness for transparency and a dialog at eye level from the parties involved.

This applies to the development of logistics real estate in general, and even more so to the planning and implementation of successful sustainability strategies in the logistics real estate sector.



1 Doreen Kruschina,
Architektin und Inhaberin
von Doreen Kruschina
Planung + Baumanagement



nachvollziehbar umzusetzen. Denn ökologisch nachhaltige Immobilien sind keine zufälligen Konstruktionen umwelt- und klimafreundlicher Technologien, sondern erfordern eine systematische Planung auf der Grundlage von klaren Standards und eindeutigen Kriterien.

Wie läuft eine Klimabilanzierung ab?

DK: Typischerweise läuft der gesamte Prozess in fünf Schritten ab. Ausgangspunkt ist die Ermittlung der Energiebilanz. Ähnlich wie für einen Energieausweis wird für jeweils ein Jahr ermittelt, wie viel Energie im Gebäude für verschiedene Bereiche wie Heizen, Kühlen und Beleuchtung verbraucht wird. Für jede Energieart gibt es Kennzahlen zu spezifischen CO₂-Emissionen, auf deren Grundlage eine CO₂-Bilanz berechnet werden kann. Abhängig vom Alter des Gebäudes, der Qualität und den verbauten Materialien können CO₂-Einsparpotenziale ermittelt werden. Der nächste Schritt wäre dann die Erstellung eines Fahrplans zum Erreichen der Treibhausgas-Neutralität. Dafür ist die Kompensation der nach der Energie-Reduzierung verbleibenden CO₂-Emissionen nötig. Zuletzt müssen die Klimaschutzmaßnahmen dann umgesetzt werden.

Welche Ansatzpunkte für eine CO₂-effiziente Planung und Gestaltung von Logistikimmobilien gibt es?

DK: Es gibt eine Vielzahl an konkreten Planungselementen für den energieeffizienten Betrieb von Logistikzentren. Das beginnt im Bereich der Intralogistik, beinhaltet aber auch Gebäudehülle und Haustechnik. Neben den auf den Gebäudebetrieb fokussierten Ansatzpunkten sind weitere für die CO₂-Bilanz wesentliche Aspekte zu berücksichtigen wie die Nutzung regenerativer Energiequellen, die Anbindung an alternative Verkehrsträger sowie die beim Bau der Immobilie emittierte so genannte graue Energie. Diese umfasst die Energie zum Gewinnen von Materialien, aber auch Komponenten wie Transport, Entsorgung etc.

Dabei gewinnt auch das Refurbishment von Bestandsimmobilien an Bedeutung. Denn sanierte Objekte können bei einer bestimmten Nutzungsdauer eine bessere Ökobilanz vorweisen als Neubauten.

Bei der Entwicklung von Logistikimmobilien ist eine Vielzahl von Stakeholdern involviert. Wie kann eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelingen?

DK: Stimmt, Ansiedlungsvorhaben werden von zahlreichen Akteuren begleitet, die in vielen Fällen eine stark unterschiedliche Perspektive auf das Projekt einnehmen. Am wichtigsten sind die Nutzer, der Investor, der Entwickler sowie die Kommune. Im Zentrum steht der Projektentwickler, der die herausfordernde Aufgabe inne hat, die vielfältigen Interessen und Risiken der Projektrealisierung zu bündeln, einen entsprechenden Fahrplan zu entwickeln und auch umzusetzen. Trotz aller möglichen Hindernisse ist allerdings die Errichtung einer CO₂-neutralen Logistikimmobilie bereits heute unter baulichen, technischen und ökologischen Aspekten problemlos möglich. Von den Beteiligten braucht es dafür die Bereitschaft zu Transparenz und einem Dialog auf Augenhöhe. Dies gilt für die Entwicklung von Logistikimmobilien im Allgemeinen, für die Planung und Umsetzung erfolgreicher Nachhaltigkeitsstrategien im Logistikimmobilien-Sektor umso mehr.

**KOSTENLOSER
DOWNLOAD
DER STUDIE UNTER:
<https://www.logix-award.de/forschung>**

INNOVATIONSPOTENZIALE HEBEN: START-UPS IN DER LOGISTIK

Gründerinnen und Gründer spielen für Wirtschaft und Wohlstand eine herausragende Rolle. In der Logistik treiben Start-ups Innovationen voran und erschließen neue Geschäftsfelder und -modelle. Auch LOXXESS arbeitet eng mit verschiedenen Start-ups zusammen und unterstützt junge Unternehmen beim Aufbau ihrer Logistik. Die Kooperation mit how.fm ist das neueste Pilotprojekt von LOXXESS; mit Heureka Business Solutions gewann das Familienunternehmen 2020 den Europäischen Logistik-Preis.

Im drittgrößten Wirtschaftsbereich Deutschlands bringen Start-ups mit ihren Ideen frischen Wind in das etablierte Wirtschafts- und Geschäftsgeschehen. Sie zeigen, welche Ansätze unter Marktbedingungen wirklich funktionieren. Dabei zeichnen sie sich besonders durch den Einsatz neuartiger und zukunfts-fähiger Ideen aus den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Big Data, Internet of Things (IoT) und Robotik aus.

ZUSAMMENARBEIT MIT START-UPS ALS ERFOLGSFAKTOR

Auch für LOXXESS spielt die Kooperation mit jungen Unternehmen, deren Lösungen sich in unterschiedlichen Reifegraden befinden, eine

herausragende Rolle. Im Rahmen des neuesten Pilotprojekts arbeitet das Unternehmen mit dem 2018 gegründeten Start-up how.fm zusammen, einem digitalen Trainer für manuelle Arbeitsabläufe in Logistikanlagen. Damit möchte LOXXESS Mitarbeitende unterstützen, Auftragspitzen während anspruchsvoller Geschäftsphasen noch besser bearbeiten zu können.

Ein Pilotprojekt am LOXXESS Standort Bor nahe der deutsch-tschechischen Grenze befindet sich bereits in der Implementierungsphase. Die Zusammenarbeit mit einem Start-up, das einen Handschuhscanner entwickelt hat, verläuft ebenfalls sehr erfolgreich, sodass beide Partner von den Erfahrungswerten profitieren können.

Bereits in der Vergangenheit feierte LOXXESS bedeutende nationale wie internationale Erfolge bei der die Kooperation mit Start-ups eine Schlüsselrolle spielte. So gewann das Unternehmen 2020 mit dem Logistikkonzept „SMILE – Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce“ den Europäischen Logistik-Preis; im Jahr zuvor erreichte es eine Finalistenpositionen beim Deutschen Logistik-Preis.

Dabei griff LOXXESS auf die von Heureka Business Solutions entwickelte Lageroptimierungssoftware LOS zurück, die 2019 auf der Intra-logistikmesse LogiMat in der Kategorie „Software, Kommunikation, IT“ mit dem Preis „Bestes Produkt“ ausgezeichnet wurde. SMILE setzt erstmalig auf den kombinierten Ein-

LOXXESS & START-UPS

satz von Simulationssoftware, Optimierungsalgorithmen und KI und zeigt damit einen zukunftsfähigen Ansatz zur Bewältigung der komplexen E-Commerce-Logistik auf.

START-UPS UND UNTERNEHMEN: WIE GELINGT DIE ZUSAMMENARBEIT?

Eine bedeutende Rolle spielt die Frage, wie die Kooperation von Gründerinnen und Gründern mit etablierten Unternehmen bestmöglich gelingen kann. Hierzu sprach Christina Thurner, Vorstand von LOXXESS, im Rahmen der transport logistic, der weltweiten Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management, im Mai 2021 auf der Digital Innovators Hour: „Für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist es wichtig, dass Gründerin-

nen und Gründer neben ihrem technologischen Know-how genau die Problemstellungen von Unternehmen kennen und mit ihren Ansätzen passende Lösungswege bieten. Dann kann das Innovationspotenzial in der Logistik optimal gehoben werden“.

Auch die Wissenschaft setzt sich mit dem immer wichtiger werdenden Thema auseinander, wie zum Beispiel in der 2021 veröffentlichten Studie „Zusammenarbeit von Corporates mit Start-ups – Innovationen in der Logistik effizient einsetzen“. Darin kommen Prof. Dr. Christian Kille von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt FHWS und seine Mitautorinnen und -autoren zu dem Schluss, dass gegenüber starren Handlungsempfehlungen

der Ansatz einer Experimentalküche am fruchtbarsten sei. Hierbei könne flexibel auf die Gegebenheiten der Zusammenarbeit reagiert und ein hoher Freiheitsgrad erhalten bleiben.

REALISING INNOVATION POTENTIAL: START-UPS IN LOGISTICS

EN

In logistics, start-ups drive innovation and open up new business fields and models. Cooperation with young companies plays a prominent role for LOXXESS, too.



Currently, the family-owned company is collaborating with the start-up how.fm, which is a digital trainer for manual and skilled work processes in logistics facilities. With this, LOXXESS wants to support employees to better handle order peaks during demanding business phases. LOXXESS has already celebrated significant national and international successes in the past, in which cooperation with start-ups played a key role. In 2020, for example, the family-owned company won the European Logistics Award with its logistics concept "SMILE - Smart and Innovative: Logistics for E-Commerce", and the year before it was one of the finalists for the German Logistics Award.

LOXXESS used the warehouse optimization software LOS developed

by Heureka Business Solutions. SMILE is the first to rely on the combined use of simulation software, optimization algorithms and AI, demonstrating a future-proof approach to manage complex e-commerce logistics.

"For successful collaboration, it is important that founders, in addition to their technological know-how, are aware of the problems companies are faced with and offer suitable solutions with their approaches. Then the innovation potential in logistics can be optimally leveraged," says Christina Thurner, CEO of LOXXESS.



Mehr Informationen und einen umfangreichen Überblick zum Thema gibt das aktuelle Themenheft **„Start-ups: Zukunfts- und Innovationsmotor in der Logistik“** der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, die auch LOXXESS seit ihrer Gründung unterstützt. Der Logistikdienstleister ist im Themenheft mit einem eigenen Beitrag zum Projekt SMILE vertreten. Das Übersichtspapier steht unter www.die-wirtschaftsmacher.de/themenhefte zum kostenlosen Download zur Verfügung.

A portrait of Andrea Aschmann, a woman with dark, wavy hair, wearing a dark blue blazer over a white collared shirt. She is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a red wall with white text, including words like 'Individuell', 'Value-Add', and 'Fulfill'.

EINE BESONDERE BEZIEHUNG ZU ZAHLEN

Andrea Aschmann gehört zu den LOXXESS Kolleginnen der ersten Stunde und hat den Aufbau des Finanzwesens von der Pike auf begleitet. Als Leiterin des Finanzwesens hat sie die Finanzströme innerhalb und außerhalb des Unternehmens im Blick und ist Ansprechpartnerin für Banken, Kunden sowie die Kolleginnen und Kollegen an den Standorten.

Frau Aschmann, Sie kennen das Unternehmen LOXXESS seit der Gründung am 1. Januar 1999. Wie erinnern Sie sich an diese Zeit?

AA: Es war herausfordernd und aufregend! Ich war vor LOXXESS bei der Materialdepot-Service-Gesellschaft (MDSG) in Bonn-Bad Godesberg im Bereich der Finanzbuchhaltung, kurz FiBu. Peter Amberger, der Gründer der heutigen LOXXESS, hatte fünf Betriebsstätten der MDSG erworben und nahm einige Führungskräfte aus dem Team mit in die neue Struktur, darunter auch mich. Aus den etablierten Prozessen in Bonn-Bad Godesberg ging es also direkt an den Tegernsee ins frisch gegründete Unternehmen. Ein Schritt, der Mut erforderte, den ich aber nicht bereut habe.

Sie bekamen dann auch gleich eine rechte Mammutaufgabe ...

AA: So könnte man das sagen, ja. Als Leiterin des Finanzwesens wurde ich mit der Aufgabe betraut, das Team, die Prozesse und Strukturen im Rechnungswesen komplett neu aufzubauen und auch z. B. zu definieren, welche technische Ausrüstung und welche Systeme uns die größtmögliche Flexibilität ermöglichen würden. Hier hat sich auf jeden Fall meine vorherige Erfahrung ausgezahlt.

Ist FiBu gleich FiBu, egal in welchem Unternehmen man ist?

AA: Teils, teils. Das Grundgerüst ist freilich in jedem Unternehmen gleich: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnungen, steuerrechtliche Vorschriften, die es zu beachten gilt. Die Unterschiede treten dann besonders bei verschiedenen Branchen zutage

und bei der Größe des Unternehmens. Im Laufe der Zeit gewinnt man ein immer besseres Gefühl dafür, auf welche Kennzahlen es am meisten ankommt.

Für LOXXESS als Logistikdienstleister bedeutet das, dass jeder Standort unterschiedliche Kostenstrukturen aufweist. Hier gilt es den Anforderungen der Kunden Rechnung zu tragen, die speziellen Vorgaben im Handling dann auch entsprechend im Finanzwesen umzusetzen.

Das klingt nach einem abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

AA: Das stimmt! Wir besetzen eine Schnittstellenfunktion, weil wir einerseits sehr eng mit den Standorten und ihren Projekten im Austausch stehen. Gleichzeitig muss ich auch noch den Überblick über das große Ganze behalten und die Daten der Geldströme aufbereiten, sodass Geschäftsleitung und Vorstand eine gute Entscheidungsgrundlage erhalten. Dabei habe ich nicht nur Ansprechpartnerinnen und -partner im Unternehmen, sondern bin auch Kontaktperson für Finanzämter und Banken. Die Auswertungen und Daten, die von Unternehmen bereitgestellt werden müssen, sind in den letzten Jahren spezifischer geworden.

Was schätzen Sie an der Arbeit bei LOXXESS?

AA: Ich habe in den über zwanzig Jahre im Unternehmen gemerkt, wie sich die familiäre Kultur und der pragmatische Unternehmergeist von Herrn Amberger senior und mittlerweile auch seiner Kinder positiv auf das Unternehmen auswirken. Ich habe im Vorstand direkte Ansprech-

partner und die Entscheidungswege sind kurz.

LOXXESS hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, weil neue Impulse von außen stets konstruktiv aufgenommen werden. Gleichzeitig wird eine offene Vorschlagskultur gelebt: Wer hier etwas bewegen will, kann das auch tun. Das führt dazu, dass das Unternehmen stets auf der Höhe der Zeit bleibt und Veränderungen am Markt nicht als Risiko, sondern proaktiv als Chance angegangen werden können.

Veränderungen bedeuten auch immer neue Herausforderungen. Was war Ihre größte „Challenge“ bei LOXXESS?

AA: Jedes neue Projekt stellt eine Herausforderung dar. Jeder Kunde bringt eigene Spezifikationen mit, genauso jede Standorterweiterung. Das Gute ist, man lernt mit der Zeit, auch in ungewohnten Situationen und unter Druck optimale Lösungen für den Kunden zu entwickeln. In den letzten Jahren war die Digitalisierung sicher einer der größten Treiber für LOXXESS. Auch ganz konkret für uns im Finanzwesen, bei der Implementierung neuer Systeme inklusive der Schnittstellen zu den anderen Unternehmensbereichen.

Langfristig soll das Handling der Systeme für Führungskräfte, Kolleginnen und Kollegen einfacher werden und wir wollen so viele Arbeitsschritte wie möglich automatisieren.

Auch wenn das im Tagesgeschäft vorübergehend eine zusätzliche Belastung darstellen kann, gilt es, diesen Wandel zu gestalten – nicht nur auszuhalten.

„... JEDES NEUE PROJEKT STELLT EINE HERAUSFORDERUNG DAR. JEDER KUNDE BRINGT EIGENE SPEZIFIKATIONEN MIT, GENAUSO JEDE STANDORTERWEITERUNG. DAS GUTE IST, MAN LERNT MIT DER ZEIT, AUCH IN UNGEWOHNTE SITUATIONEN UND UNTER DRUCK OPTIMALE LÖSUNGEN FÜR DEN KUNDEN ZU ENTWICKELN.“

Welche Veränderungen konnten Sie bereits anstoßen und mitgestalten?

AA: Um das stetige Wachstum und die Entwicklungen im Unternehmen proaktiv begleiten und unterstützen zu können, haben wir das Finanzwesen stückweise immer digitaler aufgestellt.

Hier ging es vorrangig um die Auswahl der richtigen Software und deren Implementierung, damit sie die LOXXESS-spezifischen Funktionen abbildet. Dabei haben wir alle Stakeholder des Unternehmens im Blick. Besonders für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen wir Erleichterungen schaffen, aber auch unsere Geschäftspartner sollen von transparent und übersichtlich aufbereiteten Daten profitieren.

Seit 2021 hat LOXXESS einen eigenen Steuerkreis Nachhaltigkeit, der nach Möglichkeiten sucht, wie das Unternehmen seinen CO₂-Fußabdruck verringern kann. Die Finanzbuchhaltung kann insbesondere im Rahmen des „Lean and Green“-Programms unterstützen, indem Daten der Energieversorger zu Verbräuchen und Stromkosten aufbereitet werden. So tragen wir dazu bei, dass realistische Nachhaltigkeitsziele definiert und auch umgesetzt werden.

A SPECIAL BOND WITH NUMBERS

EN

Andrea Aschmann is one of the first members of the LOXXESS team and has helped develop the finance department from the ground up. As head of finance, she keeps an eye on the financial flows inside and outside the company and is the first contact person for banks, customers and colleagues at the sites.

Looking back on the first year of LOXXESS in 1999, she remembers that it was an exciting and challenging time. As head of finance, she was entrusted with the task of completely rebuilding the team, the processes and structures in accounting.

Within the structure of LOXXESS, her team has an interface function. On one side, they are in close contact with the operative sites and their projects. At the same time, Mrs. Aschmann has to keep an overview of the big picture and prepares the cash flow data for the management and the executive board.

What she has come to appreciate during her more than twenty years

with the company is the family culture and the pragmatic entrepreneurial spirit of Mr. Amberger senior and his children.

The company has developed continuously because new impulses from the outside are always received constructively. As a result, changes in the market can be approached proactively as an opportunity rather than as a risk. This is crucial, because every new project is a challenge.

In recent years, digitisation has been one of the biggest drivers for LOXXESS, specifically for Andrea Aschmann and her colleagues in finance.

Even if the implementation of new tools and processes can temporarily be an additional burden in day-to-day business, it is important to shape the change – not just endure it. In doing so, all stakeholders of the company have to be taken into account.

She wants to make things easier for the employees in particular, and LOXXESS' business partners should benefit from transparently and clearly prepared data.

STATEMENTS FÜR VIELFALT UND BEGEISTERUNG IN DER LOGISTIK

„Reine Männersache?
Von wegen!
Die Logistik bietet großartige
Karrierechancen für Frauen!“



**KARINA
SLOWINSKI**

Dipl.-Kffr.
Leiterin QM & Lean Development
LOXXESS

Leiterin QM & Lean Development
LOXXESS

Die Testimonials der neuen Imagekampagne sind auf den Onlinekanälen der „Wirtschaftsmacher“ Facebook und Instagram, LinkedIn, Xing sowie auf der Website zu sehen.



1

1 Ein Blick hinter die Kulissen: Karina Slowinski, Leiterin für Qualitätsmanagement und Lean Development bei LOXXESS, in den Vorbereitungen zum Shooting

LOXXESS setzt sich durch sein Engagement als Unterstützer der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ dafür ein, dass die bunte Themenwelt und spannende Jobmöglichkeiten in der Logistik kommuniziert werden. Durch zahlreiche Imagekampagnen auf vielfältigen Kanälen und in unterschiedlichen Formaten werden so insbesondere auch junge Zielgruppen erreicht. Im Herbst 2021 setzt die Logistik-Initiative ihre Imagearbeit mit einer Testimonial-Kampagne fort und veranstaltete ein Fotoshooting mit vier Logistikbegeisterten.

Mit dabei: Karina Slowinski, Leiterin Qualitätsmanagement und Lean Development bei LOXXESS. Als Vertreterin der Logistik will sie eine

Vorbildfunktion einnehmen und sich dafür einsetzen, dass dieses Berufsfeld für Frauen sichtbar und interessant wird. Denn die Zeiten, in der die Logistik männerdominiert war, ändern sich: Das LOXXESS Team besteht zu mehr als der Hälfte aus Frauen, auf Führungsebene beträgt der Frauenanteil rund 32%.

„Reine Männersache? Von wegen! Die Logistik bietet großartige Karrierechancen für Frauen!“ sagt Karina Slowinski in der Kampagne. Neben ihr gaben zudem ein Schüler, eine Logistik-Beraterin sowie eine Expertin für die Projektentwicklung von Logistikparks Statements darüber ab, was sie an der Logistik begeistert.

STATEMENTS FOR DIVERSITY AND ENTHUSIASM IN LOGISTICS

EN

LOXXESS is eager to communicate the colorful world of topics and exciting job opportunities in logistics through its support for the "Die Wirtschaftsmacher" initiative. Young target groups are reached through image campaigns online and offline. In autumn 2021, the logistics initiative continues its image work with a testimonial campaign and organized a photo shoot with four logistics enthusiasts.

Among them: Karina Slowinski, Head of Quality Management and Lean Development at LOXXESS. She wants to act as a role model and works to make this career field visible and interesting for women. "Men's work? No way! Logistics offers great career opportunities for women!" says Karina Slowinski in the campaign.

The testimonials can be seen on the "Wirtschaftsmacher" Facebook and Instagram online channels, LinkedIn, Xing and on the website.

BREITES ENGAGEMENT FÜR LOGISTIK IN DER BVL

Seit dem Frühjahr 2020 ist Christina Thurner, Vorstand bei LOXXESS, Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und beteiligt sich mit ihrem Engagement an der internen Definition von Zielen, Schwerpunktthemen und Maßnahmen. In Ergänzung dieser Rolle hat sie nun auch den Vorsitz des BVL-Themenkreises „Image der Logistik“ übernommen und löst damit Frauke Heistermann ab, die den Themenkreis seit seiner Gründung leitete.

Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die fachlichen Kontakte und den Austausch zwischen Kommunikatoren der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung zu fördern und damit eine positive Wahrnehmung der Logistik in Fachöffentlichkeit, Politik und Gesellschaft zu entwickeln. Aus dem Themenkreis ist 2018 die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“

hervorgegangen, die sich für mehr Anerkennung der Logistik im öffentlichen Bewusstsein einsetzt und die auch LOXXESS unterstützt. Zudem moderierte Christina Thurner das Eröffnungs-Plenum beim Deutschen Logistik-Kongress 2021. Der DLK fand vom 20. bis 22. Oktober 2021 als Hybrid-Veranstaltung statt. Bereits im Jahr 2020 hatte Christina Thurner auf dem DLK-Galaabend die Preisverleihung des Deutschen Logistik-Preises moderiert.

Die 1978 gegründete BVL ist ein offenes Netzwerk mit über 11.200 Mitgliedern aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Wissenschaft. Sie setzt sich dafür ein, die Relevanz von Logistik sowie Supply Chain Management in der Öffentlichkeit zu platzieren und deren Entwicklung und Anwendung voranzutreiben.



HOCHKARÄTIGER AUSTAUSCH FÜR NACHHALTIGKEIT IN DER LOGISTIK

Anfang Juni war Christina Thurner zu einer Expertenrunde in Berlin eingeladen. Gemeinsam mit Achim Steiner, Leiter des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UN), tauschten die Vertreterinnen und Vertreter verschiedener deutscher Logistikunternehmen und Start-ups Perspektiven und Impulse zum Thema „Nachhaltigkeit und Zukunft des Verkehrs“ aus. Schwerpunkt der Diskussion war die nachhaltige Gestaltung der Logistik unter Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals – SDGs) und des Pariser Klimaabkommens. Die Ziele betreffen beispielsweise den Zugang zu wirtschaftlicher Infrastruktur, die Erhöhung des Anteils von erneuerbaren Energien sowie die Eindämmung des Klimawandels.

„Damit wir auch in Zukunft Logistikweltmeister bleiben, müssen jetzt die Weichen gestellt werden,“ blickte Christina Thurner auf die Runde zurück.

1 Achim Steiner, Leiter des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UN), und seine Gäste in Berlin

ACTIVELY ENGAGED IN THE GERMAN ASSOCIATION OF LOGISTICS

EN

Since spring 2020, Christina Thurner, CEO of LOXXESS, has been a member of the board of the German Logistics Association (BVL), contributing to the internal definition of BVL's goals, focus areas and measures. In addition to this role, she has now also taken over the chairmanship of the BVL's Image of Logistics Round Table.

The aim of the Round Table is to promote professional contacts and exchange between logistics communicators in industry, trade and the service sector and thus to develop a positive perception of logistics in the professional public, politics and society.

In addition, Christina Thurner moderated the German Logistics Congress (DLK) in 2021.



LOXXESS nimmt seine Verantwortung beim Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz als familiengeführtes Unternehmen mit starker Verwurzelung in der Region sehr ernst. Der Austausch von Erfahrung und Know-how mit anderen Akteuren ist extrem wertvoll, weil nur gemeinsam die Logistik so gestaltet werden kann, dass sie einen aktiven Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz leistet.

EN

TOP-NOTCH EXCHANGE ON SUSTAINABILITY IN LOGISTICS

In the beginning of June, Christina Thurner was invited to an expert round table in Berlin. Together with Achim Steiner, Head of the United Nations Development Programme (UNDP), representatives of various German logistics companies and start-ups exchanged perspectives and impulses on the topic of "Sustainability and the Future of Transport". The discussion focused on the sustainable design of logistics, taking into account the UN's 17 Sustainable Development Goals (SDGs) and the Paris Climate Agreement. The goals concern, for example, access to economic infrastructure, increasing the share of renewable energies and mitigating climate change.

LOXXESS IN LOGIX-JURY VERTRETEN

Die Initiative Logistikimmobilien (Logix) zeichnet alle zwei Jahre eine in ökologischer, sozialer und städtebaulicher Hinsicht herausragende Logistikimmobilie in Deutschland aus. Auch 2021 wird der Deutsche Logistikimmobilien-Preis zum insgesamt fünften Mal vergeben. Dabei wurde LOXXESS-Vorstand Dr. Claus-Peter Amberger als zehntes Mitglied in den Kreis der Experten-Jury berufen.

Diese tagte traditionsgemäß Ende Juli in der Hochschule Würzburg unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Kille, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. In seiner Funktion als Vertreter eines Logistikimmobiliennutzers konnte Dr. Amberger wertvolle Impulse und neue Perspektiven in die Beurteilung der eingereichten Projekte einbringen. In diesem Jahr spielten insbesondere ökologische Aspekte, aber auch vermehrt eine Orientierung an

ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) sowie der WELL-Building-Standard eine wichtige Rolle. Bemerkenswert bei der diesjährigen Finalisten-Auswahl war die verstärkt ganzheitliche Betrachtung aller beteiligten Stakeholder, insbesondere auch der Anrainer sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das entspricht auch dem Selbstverständnis der LOXXESS AG als von der Familie Amberger inhabergeführtes Unternehmen. Der möglichst klimaschonende Bau und Betrieb der Logistikstandorte ist wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von LOXXESS.

Im Oktober fand die feierliche Verleihung des Logix Award auf der Immobilienfachmesse EXPO REAL in München statt.



EN

LOXXESS MEMBER OF THE LOGIX JURY

Every two years, the Logistics Real Estate Initiative (Logix) honors the most outstanding logistics real estate in Germany from an ecological, social, and urban development perspective. LOXXESS CEO Dr. Claus-Peter Amberger was appointed as the tenth member of the expert jury.

In his function as a representative of a logistics real estate user, Dr. Amberger was able to contribute valuable impulses and new perspectives to the evaluation of the submitted projects. This year, ESG criteria (Environmental, Social, Governance) as well as the WELL Building standard played an important role. A notable feature of this year's finalist selection was the increased holistic consideration of all stakeholders involved, in particular local residents and employees. Building and operating logistics sites in a way that is as climate-friendly as possible is an important part of LOXXESS' sustainability strategy.

DIVERSITY-KAMPAGNE: DAS LOXXESS TEAM IST VIELFÄLTIG

Die Mischung macht's – besonders im Team! Egal ob Geschlecht, Alter oder Herkunft, LOXXESS ist davon überzeugt, dass ein diverses Team auch zu mehr Kreativität und Offenheit im Umgang führt. Das umfasst alle Dimensionen der Diversität wie sexuelle Orientierung und Identität, ethnische Zugehörigkeit oder Nationalität und spiegelt dadurch die Individualität jedes Menschen wider. Auch Faktoren wie die Dauer der Betriebszugehörigkeit tragen dazu bei, dass verschiedene Perspektiven in die Lösungs-

findung und den Arbeitsprozess im Team einfließen. Deshalb will das Unternehmen Diversität auf den Social-Media-Kanälen sichtbar machen. Es soll aufgezeigt werden, dass die Logistik für alle spannenden Aufgabenfelder bieten kann. Dafür wurde eine kleine Kampagne konzipiert, die mehrere interaktive Umfragen beinhaltet und die Followerinnen und Follower auf LinkedIn zum Abstimmen animiert. Die Kampagne ist auf LinkedIn und Facebook zu sehen.

COMMUNITY

LOXXESS AG
1.293 Follower:innen
3 Monate · 🌐

58% der Befragten gaben an, dass der Frauenanteil an den Führungskräften im eigenen Unternehmen zwischen 0 und 30% beträgt. Danke an alle, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben!

Unser LOXXESS-Team kommt auf einen Frauenanteil von 41,8%, bei den Führungskräften liegt der Anteil bei 32,4%.

Wir machen uns dafür stark, Frauen zu zeigen, dass die Logistik ein attraktives Berufsfeld ist – auch in der Chefetage. Deshalb setzen wir auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen und Flexibilität.

#ladiesinlogistics #diversität #diversity #logistik #frauenindilogistik

Wie hoch ist der Frauenanteil auf der Führungsebene in Ihrem Unternehmen?
Sie können sehen, wie abgestimmt wurde. Mehr erfahren

Anteil	Prozent
0-15%	42%
15-30%	16%
30-45%	21%
45% und höher	21%

SOCIAL MEDIA CAMPAIGN: LOXXESS IS DIVERSE

The more diverse, the better. Regardless of gender, age or origin, LOXXESS is convinced that a diverse team leads to more creativity and openness in interaction. This includes all dimensions of diversity such as sexual orientation and identity, ethnicity or nationality, and thus reflects the individuality of each person. Thus, different perspectives are incorporated into finding solutions and work processes in the team. That is why the company wants to make diversity visible on its social media channels. The aim is to show that logistics can offer exciting fields of work for everyone. The campaign can be seen on LinkedIn and Facebook.

SPENDE KOMMT KINDER- UND JUGENDLICHEN- BETREUUNG ZUGUTE

Die Weihnachtsspende kommt in diesem Jahr der Arche in München-Moosach zugute. Hier werden täglich insgesamt 120 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren betreut. Sie erhalten Hilfe bei den Hausaufgaben und können ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten wahrnehmen. Dr. Claus-Peter Amberger beleuchtet, warum es LOXXESS in diesem Jahr besonders wichtig ist, jungen Menschen helfen zu können: „Die Corona-Pandemie stellt vor allem für einkommensschwache Haushalte mit Kindern eine große Belastung dar. Umso mehr liegt es uns am Herzen, diese wertvolle Arbeit mit unserer Weihnachtsspende unterstützen zu können.“



EN

CHRISTMAS DONATION SUPPORTS LOCAL CHILD AND YOUTH CARE

This year's charitable donation is destined for the "Ark" in Munich-Moosach. The facility offers childcare, assistance with homework and lots of playful activities for children and teenagers from low-income families. It is especially important for LOXXESS to support the young members of society this year, who have been heavily affected by the pandemic in their daily lives.

LOXXESS JUBILARE

ZWEITES HALBJAHR

30 JAHRE

Gerhard Biber, LOXXESS Neuburg

20 JAHRE

Sven Schmittel, LOXXESS Berlin

Gerd Wenderoth, LOXXESS Kitzingen

10 JAHRE

Gerta Barthelmeß, LOXXESS Aurach
 Petra Böhmhörfer, LOXXESS Aurach
 Brigitte Fischer, LOXXESS Aurach
 Jasmin Lehnert-Götz, LOXXESS Aurach
 Jürgen Newald, LOXXESS Aurach
 Barbara Ott, LOXXESS Aurach
 Silke Reuß, LOXXESS Aurach
 Matthias Schöllhammer, LOXXESS Aurach

Hans-Peter Henkemeier, LOXXESS Berlin

Kateřina Adamovičová, LOXXESS Bor
 Marie Hrabová, LOXXESS Bor
 Jitka Mansfeldová, LOXXESS Bor
 Michaela Pigulová, LOXXESS Bor
 Roman Salaba, LOXXESS Bor
 Michaela Štrejnová, LOXXESS Bor
 Martin Vaňous, LOXXESS Bor
 Pavel Příkaský, LOXXESS Bor

Hugo Thomas Gottfried, LOXXESS Bor
 Karel Rosa, LOXXESS Bor
 Stefan Mrázik, LOXXESS Bor
 Martina Lehovcová, LOXXESS Bor

Tomas Majercik, LOXXESS Ebermannsdorf
 Martin Raabe, LOXXESS Ebermannsdorf

Kasim Özcelik, LOXXESS Haiming
 Peter Schmalholz, LOXXESS Haiming

Martina Höhn, LOXXESS Kitzingen
 Nina Stelle, LOXXESS Kitzingen
 Renate Troll, LOXXESS Kitzingen

Paul Grams, LOXXESS Unterföhring
 Kerstin Schmiegel, LOXXESS Unterföhring

Patrick Beck, LOXXESS Würzburg

**Wir danken unseren langjährigen Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement!**

LOXXESS

GEWINNSPIEL



Um wie viel Prozent will LOXXESS im Rahmen des „Lean and Green-Programms“ seinen CO₂-Ausstoß bis 2022 senken?

By what percentage does LOXXESS intend to lower its CO₂ emissions until 2022?



**Gewinnen Sie einen
Gutschein des nachhaltigen
Modelabels ARMEDANGELS
im Wert von 250€!**



**Senden Sie bitte Ihre Antwort bis zum
30. April 2022 per E-Mail an:**

Please send your answer until
April 30, 2022 to:

magazin@loxxess.com

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bei mehreren korrekten Einsendungen per Losverfahren ermittelt und per E-Mail benachrichtigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich im Gewinnfall mit der Veröffentlichung Ihres Namens in der nächsten Ausgabe einverstanden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinnerin der Ausgabe 12:

ELISABETH HESS

LOXXESS Pharma, Neutraubling

Herzlichen Glückwunsch!